



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 06.11.2021

Begünstigung bei Rohrbruch GEMEINDERAT: Trinkwasserverordnung ergänzt

AUER. Der Gemeinderat genehmigte am Mittwoch 2 Bilanzänderungen und ergänzte die Gemeindeverordnung über den öffentlichen Trinkwasserdienst.

Mit Mehreinnahmen von rund 160.000 Euro wurden verschiedene Kapitel aufgestockt. So stehen nun für die Sanierung des Daches der Tennishalle 78.000 Euro zur Verfügung. Für den Bau des Zufahrtsweges zum Auffangbecken beim Gewerbegebiet Nord werden weitere 22.000 Euro zweckgebunden. Um 10.000 Euro wurde das Kapitel für den Austausch der Filteranlage im Freibad erhöht, womit nun 74.000 Euro für diese Arbeiten bereit stehen.

Ergänzt wurde die Verordnung für den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst. Wenn bei der Ablesung der Wasserzähler oder im Laufe des Jahres ein Verlust wegen eines Rohrbruches festgestellt wird, ist es nun möglich, bei der Gemeinde ein Gesuch um ei-

ne Begünstigung bei der Anwendung des Trinkwassertarifs einzureichen. Diese Begünstigung wird für die durch den Wasserverlust entstandene Mehrmenge angewendet. „Mit der Ergänzung der Trinkwasserverordnung unterstützen wir jene Bürger, welche durch einen nicht vorhersehbaren Rohrbruch Schaden erlitten haben“, sagt Bürgermeister Martin Feichter.

Durch eine Abänderung der Vereinbarung mit dem Verein Pro Schwarzenbach zur Führung des Kunsteisanlage wird nun die Bezahlung der Raten für den Spesenbeitrag innerhalb der Monate November, Dezember und Jänner festgelegt. Bürgermeister Feichter informierte abschließend über die von der Gemeinde organisierte Covid-Teststation in Auer. „Wir bekommen sehr positive Rückmeldungen. Der Ablauf funktioniert schnell und bürgerfreundlich“, sagt Feichter.